

Vorhaben:
Gemeinde Immenstaad
Bebauungsplan
"Nahversorgung
Ruhbühl-Stockwiesen"

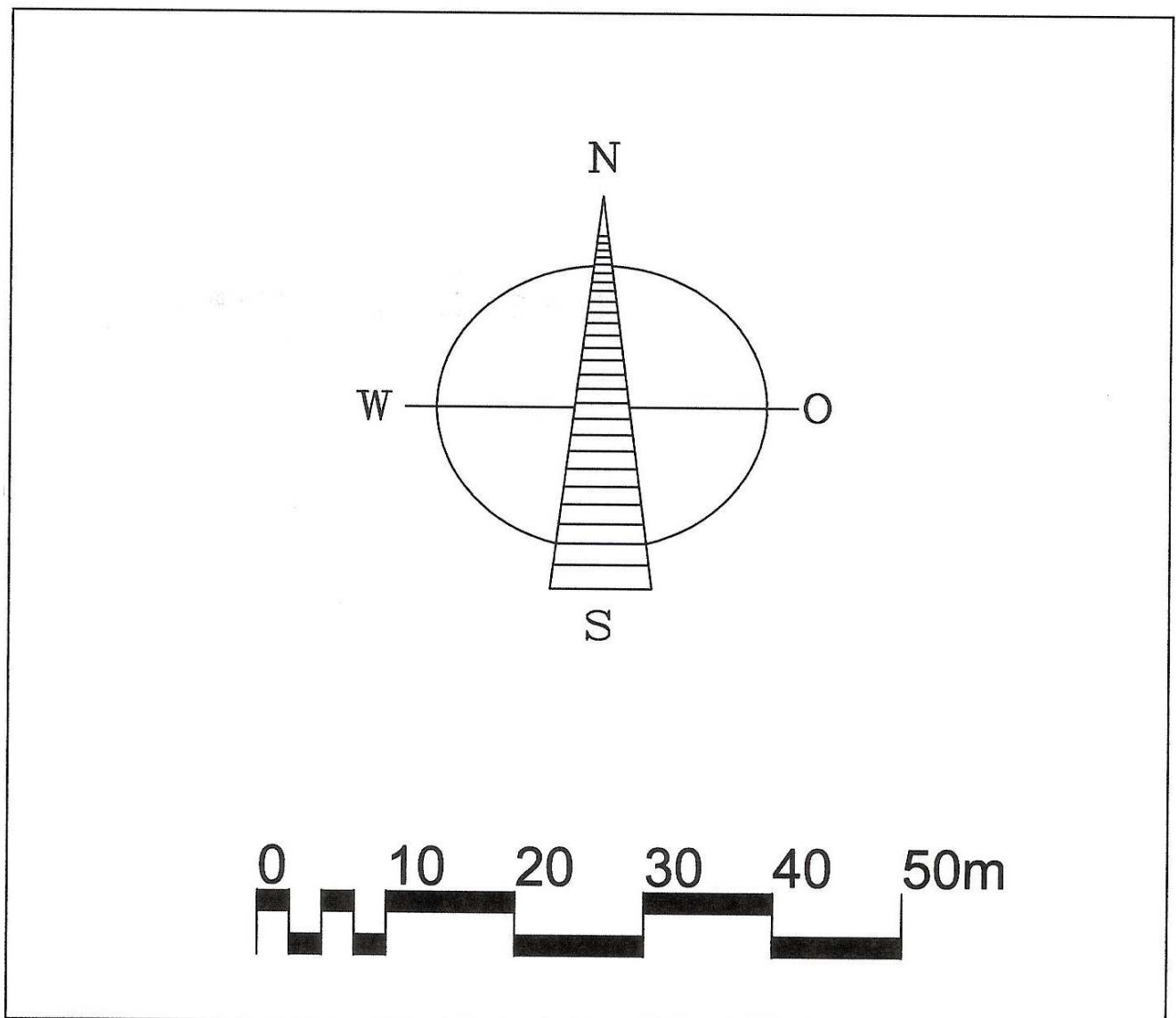
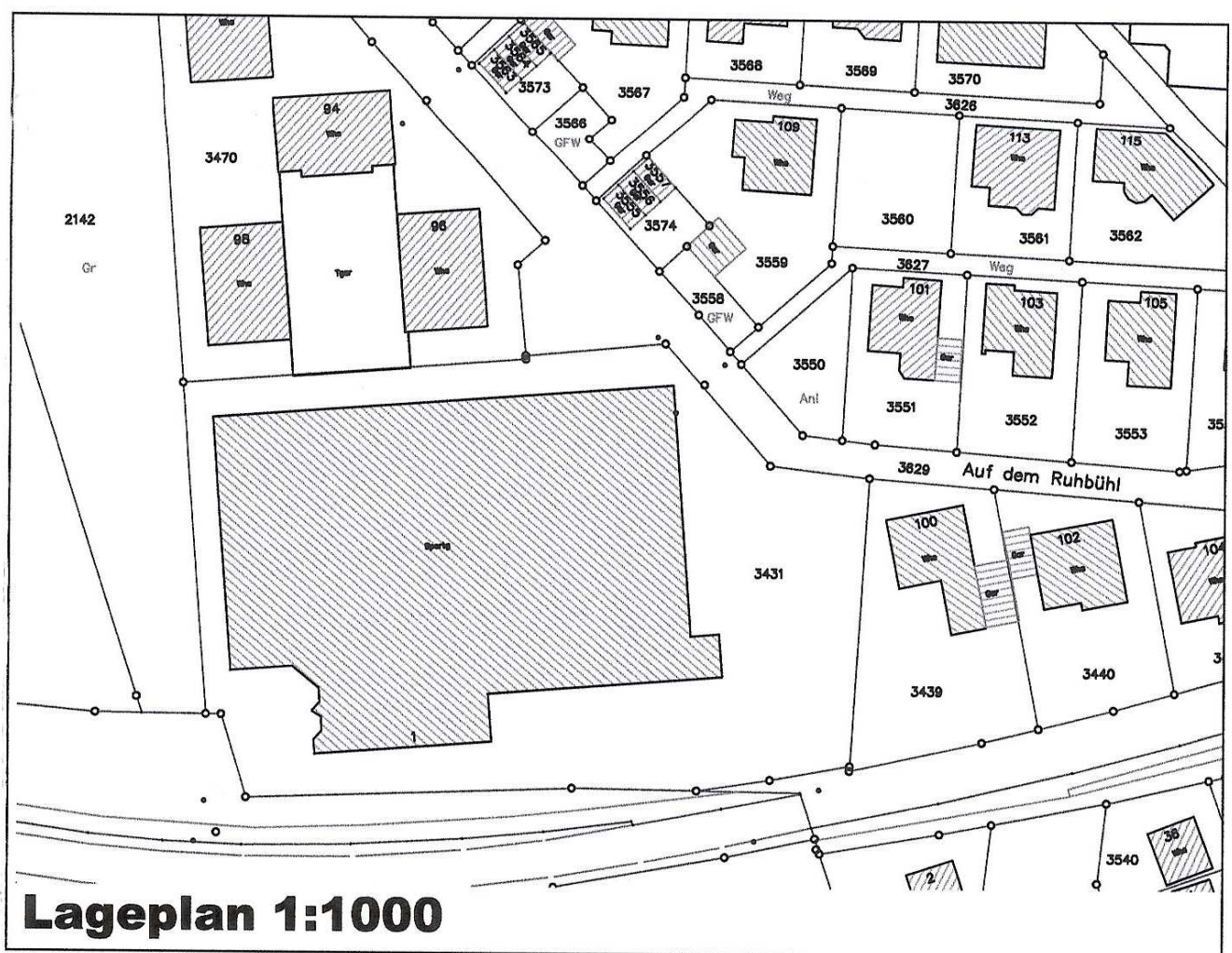
Planungsträger:
Gemeinde Immenstaad
Rathaus
88090 Immenstaad

Plan:
Rechtsplan

PLAN NR.:	GEZEICHNET:	GEÄNDERT:	FORMAT:	MAßSTAB:
	FEBRUAR 2006 HO	MAI 06	625 x 785	1:500

HELMUT HORNSTEIN

FREIER LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA STADTPLANER SRL
 FREIRAUM-, LANDSCHAFTS-, STADT- UND UMWELTPLANUNG
 AUFKIRCHER STR. 25 88662 ÜBERLINGEN/BODENSEE TEL. 07551/915043 FAX 915044



1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 BauGB vom 27. Aug. 1997 am 10.10. 2005 beschlossen und am 14.10. 2005 ortsüblich bekannt gemacht.

2. Beschluss des Entwurfes

Der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad hat am 20.02.2006 den Bebauungsplan als Entwurf gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

3. Beteiligung der Bürger

Die Bürgerbeteiligung durch öffentliche Auslegung des Entwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 27. Aug. 1997 erfolgte vom 13.03.06. bis 13.04.06

4. Beteiligung der Träger öffentl. Belange (TÖP)

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB vom 27. Aug. 1997 erfolgte in der Zeit vom 13.03.06 bis 13.04.06

5. Offenlegung

Der Bebauungsplan-Entwurf hat mit Begründung gem. § 3 BauGB vom 27. Aug. 1997 vom 13.03.06 bis 13.04.06 im Rathaus Immenstaad öffentlich ausgelegen.

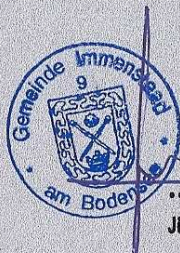
6. Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad am 08.05.06 in öffentlicher Sitzung gem. § 10 BauGB vom 27. Aug. 1997 als Satzung beschossen.

7. Ausfertigung

Es wird bestätigt, daß der Inhalt des Bebauungsplanes und die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Immenstaad übereinstimmen.

Immenstaad, den 09.05.06



Jürgen Belsswenger (Bürgermeister)

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung

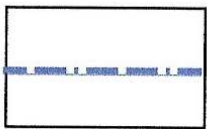
(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 Baugesetzbuch -BauGB, §§ 1 - 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)



1.2. Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs.1 Nr.2 BauNVO)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

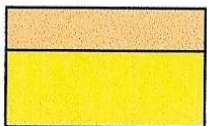
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)



Baugrenze

6. Verkehrsflächen

(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)



Zufahrt Grundstück

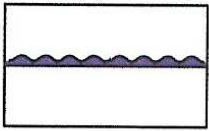
9. Grünflächen

(§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)



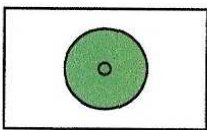
private Grünflächen

10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelungen des Wasserabflusses.
(§ 5 Abs.2 Nr.7 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.16 + Abs.6 BauGB)



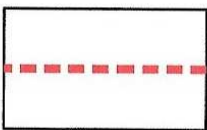
- 10.2. Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
hier: Retentions- und Versickerungsmulden für Oberflächenwasser

13. Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen + Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs.2 Nr.10 + Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.20, 25 + Abs.6 BauGB)

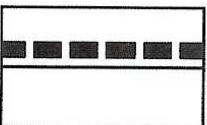


- Pflanzgebot für Bäume

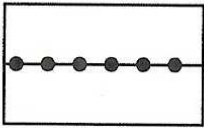
15. Sonstige Planzeichen



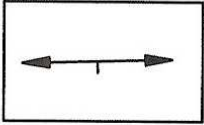
- 15.3. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen



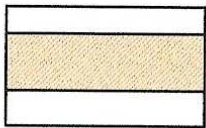
- 15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs.7 BauGB)



15.14. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung,
z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes
der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
(§ 1 Abs.4, § 16 Abs.5 BauNVO)



Haupt-Firstrichtung



Fußweg

Füllschema der Nutzungsschablone

MI	
0,5	1,0
II	
SD,PD	

Art der baulichen Nutzung

Grundflächenzahl (GRZ) Geschossflächenzahl (GFZ)
Verhältnis der überbaubaren Verhältnis der Summe der Geschos-
Fläche zur Grundstücksfläche flächen zur Grundstücksfläche

Anzahl der Vollgeschosse

Dachform

SD = Satteldach

PD = Pultdach